

## Kein Glück für Zweite

**SCHACH** Der Überraschungsaufsteiger ist Schlusslicht.

**NEUMARKT.** Die zweite Mannschaft des Schachclubs Neumarkt agiert – ebenso wie Erste (wir berichteten) weiterhin glücklos und wartet auf das erste Erfolgserlebnis in der Bezirksliga 2a.

In der dritten Runde verlor der SK Neumarkt gegen die SG Dinkelsbühl/Wassertrüdingen denkbar knapp mit 3,5:4,5. Nach schnellen Siegen von Thomas Simon und Zlatko Zidar sowie einem Remis von Simon Drechsel und einer Niederlage von André Schilay schienen die ersten Punkte in Reichweite.

Jedoch konnten die Gäste nach über vier Stunden Spielzeit ihre nachteiligen Stellungen der Reihe nach zum Sieg führen.

Zuerst musste sich Eduard Runde geschlagen geben und dann verloren auch Lorenz Schilay sowie Franz Xaver Beer jeweils einen entscheidenden Bauern und kämpften letztlich vergeblich um ein Remis.

Dafür konnte Kevin Beesk seinen Kontrahenten zum 3,5:4,5-Endstand bezwingen. Damit steht der Überraschungsaufsteiger am Tabellenende.

**BEZIRKSLIGA 2A:** SK Neumarkt II - SG Dinkelsbühl/Wassertrüdingen 3,5:4,5; Kevin Beesk - Florian Ries 1:0; Franz Xaver Beer - Andreas Kunth 0:1; Lorenz Schilay - Franz Rasmisch 0:1; André Schilay - Andreas Vaas 0:1; Zlatko Zidar - Marcus Groß 1:0; Eduard Runde - Dieter Müller 0:1; Simon Drechsel - Walter Lechler remis; Thomas Simon - Andreas Ries 1:0.

**TABELLE:** 1. SK Nürnberg 1911 II 6:0 14,5; 2. SC Bechhofen II 4:2 14,5; 3. SC Noris Tarrasch Nürnberg V 4:2 13,5; 4. SK Rothenburg 4:2 13,0; 5. TSV Cadolzburg 3:3 12,5; 6. SC Heilsbrunn 3:3 12,5; 7. SG Dinkelsbühl/Wassertrüdingen 3:3 11,5; 8. SF Fürth II 2:4 9,5; 9. SG Anderssen/Nürnberg 1978 1:5 9,5; 10. SK Neumarkt II 0:6 9,0

12. 11. 13

## SK verpatzt Saisonstart

**SCHACH** Die erste Mannschaft ist nur Neunter.

**NEUMARKT.** Die erste Mannschaft des Schachklubs Neumarkt verlor auch in der dritten Runde der Bezirksliga 2B beim SC Forchheim III mit 3:5. Dabei sah es nach zwei Stunden Spielzeit nach einem deutlichen Sieg der Neumarkter aus, doch leider kippten reihenweise die Partien.

Zwar gewann Wolfgang Brunner seine Partie sicher und Wolfgang Kipferl sowie Andreas Niebler remisierten, aber sowohl Maximilian Lutter als auch Matthias Bothe unterlief in besserer Stellung ein kapitaler Fehler. So hatte man sich statt einer komfortablen 4:1-Führung einen 2:3-Rückstand eingehandelt. Zu allem Überfluss musste Christian Junker „die Waffen strecken“.

Martin Simon wurde für sein aktives Figurenspiel mit einem Figurengewinn belohnt und verkürzte auf 3:4. Nun hatte Sebastian Mösl die undankbare Aufgabe, seine leicht schlechtere Stellung auf Gewinn spielen zu müssen. Doch der Gegner nutzte die Felderschwächen zum 5:3-Endstand. Damit blicken die Neumarkter als Neunter auf einen verpatzten Saisonstart zurück.

**BEZIRKSLIGA 2B:** SC Forchheim III - SK Neumarkt 5:0 3,0; Alfred Balle - Sebastian Mösl 1:0; Eugen Walter - Martin Simon 0:1; Tobias Neth - Maximilian Lutter 1:0; Josef Heinkelmann - Matthias Bothe 1:0; Adria Wichmann - Dr. Wolfgang Kipferl remis; Rudolf Osthof - Wolfgang Brunner 0:1; Udo Güldner - Andreas Niebler remis; Edgar Schwab - Christian Junker 1:0.

**TABELLE:** 1. SG Siemens Erlangen 4:2 14,5; 2. SC Heideck/Hilpoltstein 4:2 14,0; 3. SG Mühlhof-Reichelsdorf/Schwabach 1907 4:2 13,0; 4. SC Forchheim III 4:2 13,0; 5. SC Noris Tarrasch Nürnberg IV 3:3 13,0; 6. SG Bubenreuth/Möhrendorf 3:3 12,0; 7. SV Lauf 3:3 11,0; 8. SG Buchenbach/Roth III 3:3 10,5; 9. SK Neumarkt 1:5 9,5; 10. SC Uttenreuth 1:5 9,5.

12. 11. 13